



## Montageanleitung Fasadensystem Resysta

### UNKOMPLIZIERTE & SCHNELLE MONTAGE

### GRENZENLOSE FARBGESTALTUNG

### VOLLSTÄNDIGES SYSTEM

### Allgemeine Hinweise

#### LAGERUNG:

Bitte lagern Sie die Profile nur liegend auf ebenen Untergründen und decken Sie diese nicht mit einer Folie oder ähnlichem ab. Kondens- oder Stauwasser kann zur Fleckenbildung führen.

#### HINTERLÜFTUNG:

Um die Hinterlüftung der Profile zu gewährleisten, dürfen die Zwischenräume der Unterkonstruktionsprofile nicht ausgefüllt werden.

#### PROFILLÄNGE:

Die Profile werden grundsätzlich mit Überlänge produziert. Der präzise, bedarfsgerechte Zuschnitt erfolgt beidseitig im Rahmen der Verlegung auf der Baustelle.

#### LÄNGENAUSDEHNUNG:

Die Fassadenprofile dehnen sich aus, wenn sich die Temperatur erhöht. Daher muss bei der Montage die Längenausdehnung der Profile berücksichtigt werden.

Temperatur der Profile	Längenausdehnung der Profile
0°C - 10°C	2,5 mm pro Lfm
11°C - 20°C	2,0 mm pro Lfm
21°C - 30°C	1,5 mm pro Lfm
31°C - 40°C	1,0 mm pro Lfm

*Beispiel: Bei einer Materialtemperatur von 15°C und einer Profillänge von 3.000 mm ist bei der Montage ein Abstand von 6 mm erforderlich.*

#### ALUMINIUMPROFILE:

Einige Zubehörteile, wie beispielsweise die Unterkonstruktionsprofile, bestehen aus Aluminium. Falls beim Schneiden der Alu-Profile ein Schmierstoff verwendet wird, achten Sie darauf, dass die Profile anschließend gereinigt werden. Dadurch werden hartnäckige Verunreinigungen vermieden.

#### VERFORMUNG:

Durch ständig wechselnde Witterungseinflüsse verändern sich die Dimensionen der Profile. Leichte Verformungen sind auf die natürlichen Eigenschaften zurückzuführen. Sie lassen sich nicht vollständig vermeiden und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

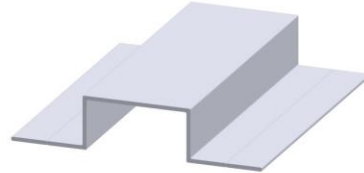
#### PLANUNG:

Die Planung beginnt bereits bei der Unterkonstruktion. Berücksichtigen Sie schon hier, wo später beispielsweise Stoßfugen entstehen werden. In diesem Bereich sind zusätzliche Unterkonstruktionen erforderlich. Ebenfalls muss das Basisprofil so montiert werden, dass die späteren Abdeckprofile eingesteckt werden können. Dazu empfehlen wir, kurze Profilstücke der Abdeckprofile zu schneiden und damit die Position der Basisprofile zu ermitteln.

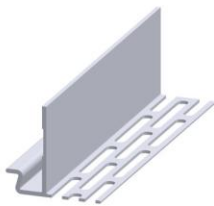
## Systemübersicht



FASADENPROFIL  
RE2200



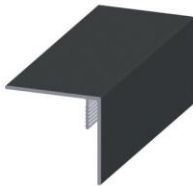
UNTERKONSTRUK-  
TIONSPROFIL RE4120



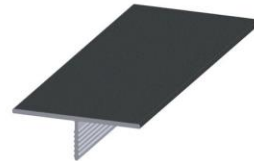
STARTPROFIL RE4130



BASISPROFIL RE4140



RANDPROFIL RE4150



FASADEN-  
VERBINDER RE4160



AUSSENECKE RE4170



INNENECKE RE4180



FASADENSCHRAUBE  
RE5830



SYSTEMSCHRAUBE  
RE5840

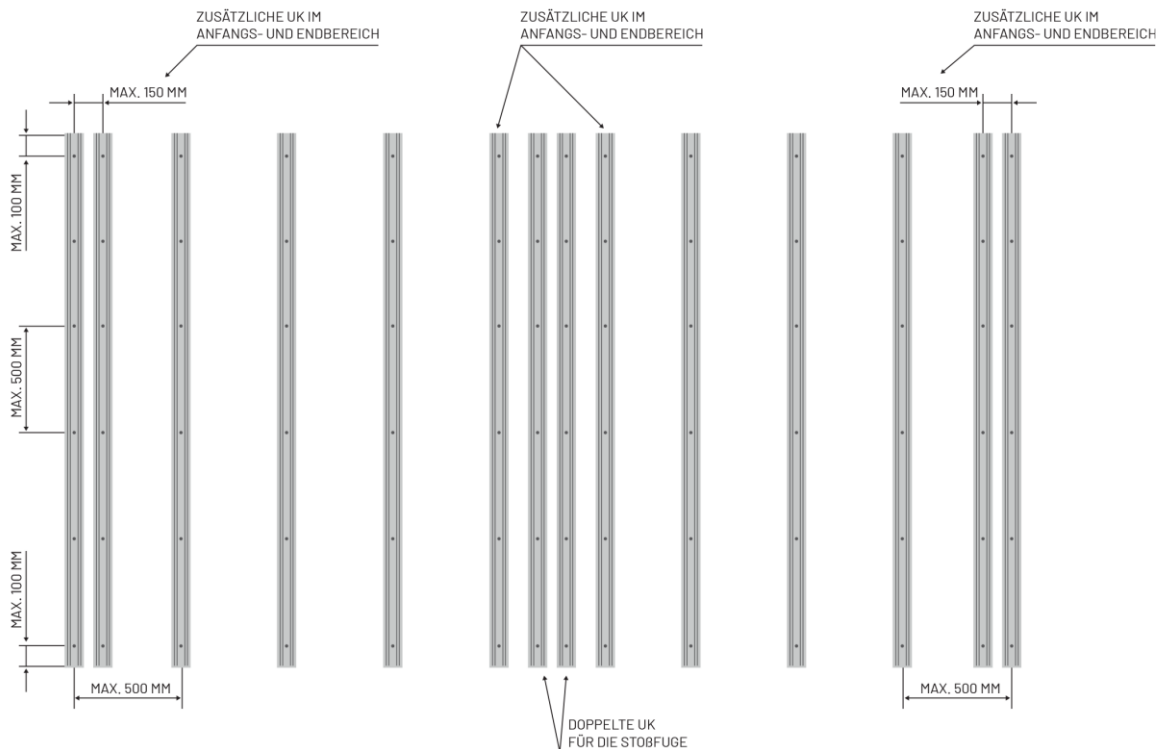
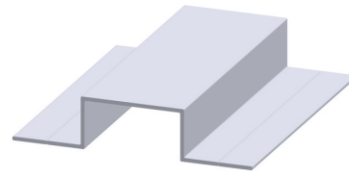
## Das Unterkonstruktionsprofil

Das Unterkonstruktionsprofil RE 4120 besteht aus Aluminium. Grundsätzlich kann die Unterkonstruktion beidseitig verbaut werden. Wir empfehlen jedoch, das „U“ zur Wand zu richten, damit beide Schenkel zur Verschraubung der Fassadenprofile zur Verfügung stehen. Planen Sie die Auslegung der Unterkonstruktionsprofile im Vorfeld, damit die Zubehörteile später richtig montiert werden können.



### DIE MONTAGE:

1. Das Unterkonstruktionsprofil RE4120 wird ausgerichtet
2. Das Unterkonstruktionsprofil RE4120 wird fest an die Wand geschraubt. Abhängig von dem Unterbau muss das passende Befestigungsmaterial (Dübel + Schrauben) gewählt werden.
  - a. Abstand der Verschraubung: max. 500mm
  - b. Abstand zum Rand (oben / unten): max. 100mm
3. Abstand der Unterkonstruktion zueinander: max. 500mm
  - a. Im Anfangs- und Endbereich entsteht die größte Belastung. Daher ist ein zusätzliches Unterkonstruktionsprofil erforderlich. Abstand: max. 150mm
4. Profilstoß = zwei Unterkonstruktionsprofile verwenden.



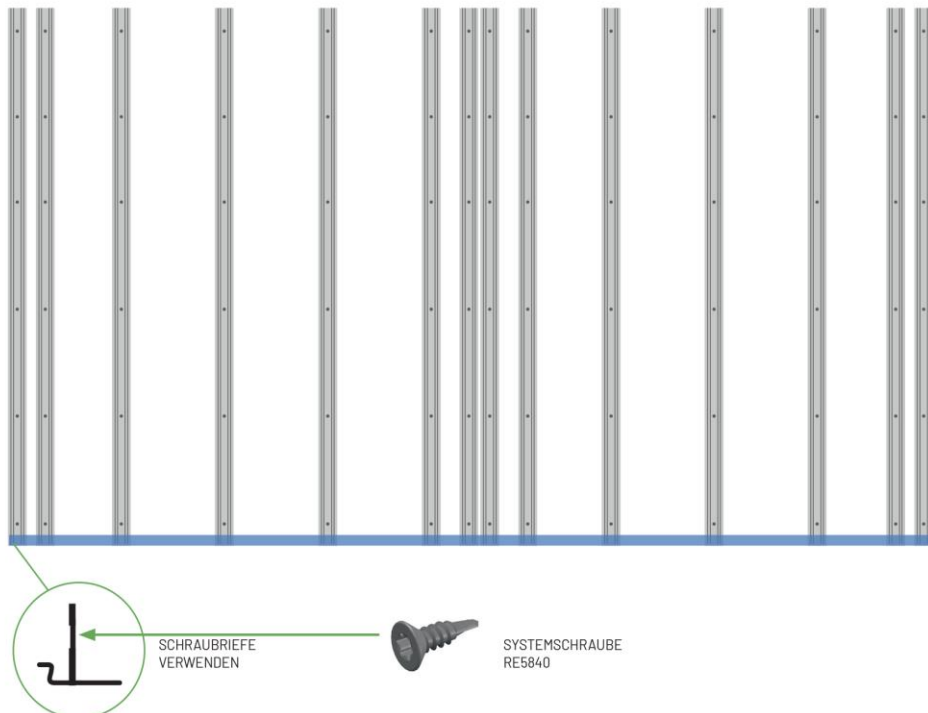


## Das Startprofil

Das Startprofil RE4130 besteht aus Aluminium.  
Die Vorderseite dient als Aufnahme für das erste Fassadenprofil.  
Die Rückseite ist gelocht, damit die Luft hinter den Fassadenprofilen zirkulieren kann. Das Startprofil wird direkt an die bereits befestigte Unterkonstruktion geschraubt. Berücksichtigen Sie, dass das Fassadenprofil ca. 18mm tiefer endet, als das Startprofil

### DIE MONTAGE:

1. Das Startprofil RE4130 wird ausgerichtet
2. Das Startprofil RE4130 wird an die Unterkonstruktion geschraubt.
  - a. Nutze die Nut im Startprofil für die Verschraubung
  - b. Das Profil muss fest verschraubt sein.
  - c. Abstand der Verschraubung: max. 500mm
  - d. Abstand zum Anfang & Ende: max. 100mm
3. Für die Befestigung wird die Schraube RE5840 verwendet
  - a. Die Schraube muss gerade eingeschraubt werden, damit der Schraubenkopf nicht vorsteht.
  - b. Die Schraube hat eine Bohrspitze, ein Vorbohren ist nicht zwingend erforderlich.
  - c. Ein Vorbohren kann die Verschraubung erleichtern.





## Das Basisprofil

Das Basisprofil RE4140 besteht aus schlagzähem Kunststoff.

Das Profil ermöglicht die Aufnahme der folgenden Abdeckprofile:

- Randprofil RE4150
- Fassadenverbinder RE4160
- Außenecke RE4170
- Innenecke RE4180

Schrauben Sie das Basisprofil RE4140 direkt an die Unterkonstruktion. Die vorgestanzen Löcher im Basisprofil erleichtern die Montage.

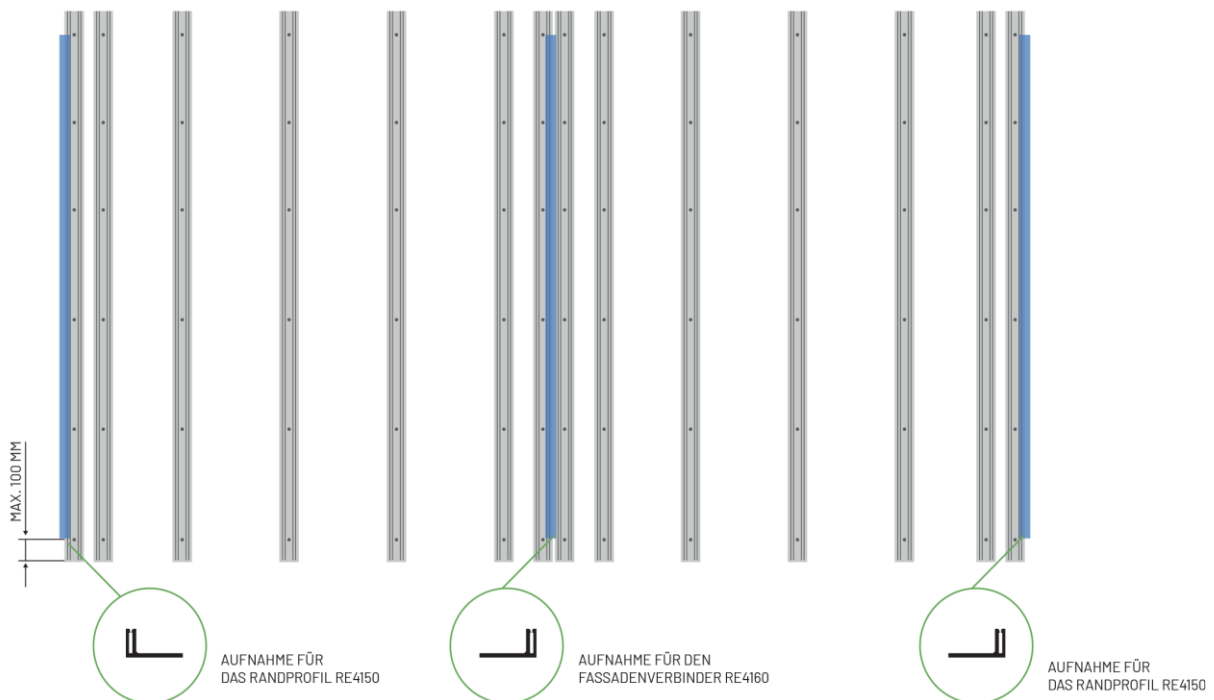


### DIE MONTAGE:

1. Das Basisprofil RE4140 wird ausgerichtet
2. Das Basis RE4140 wird an die Unterkonstruktion geschraubt.
  - a. Die vorgestanzen Löcher erleichtern die Verschraubung
  - b. Das Profil muss fest verschraubt sein.
  - c. Abstand der Verschraubung: max. 500mm
  - d. Abstand zum Anfang & Ende: max. 100mm
3. Für die Befestigung wird die Schraube RE5840 verwendet
  - a. Die Schraube muss gerade eingeschraubt werden, damit der Schraubenkopf nicht vorsteht.
  - b. Die Schraube hat eine Bohrspitze, ein Vorbohren nicht zwingend erforderlich ist.
  - c. Ein Vorbohren kann die Verschraubung erleichtern.
4. Die Abdeckprofile dürfen max. 100mm über das Basisprofil hinausragen.



Systemschraube  
RE5840





## Das Randprofil + Basisprofil

Das Randprofil wird nach der Montage der Fassadenprofile in das Basisprofil gedrückt.

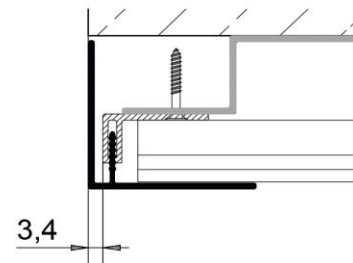
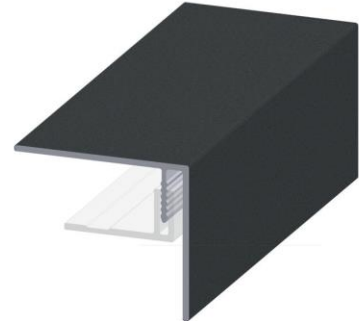
Beide Profile sind so aufeinander abgestimmt, dass eine zusätzliche Verschraubung nicht erforderlich ist. Ein späteres Verschieben/ Verrutschen ist ebenfalls nicht möglich.

Das Randprofil sorgt für einen sauberen Beginn/Abschluss und verhindert den seitlichen Blick auf die Unterkonstruktion. Die Fassadenprofile können sich verdeckt ausdehnen und zusammenziehen.

Achten Sie darauf, dass das Randprofil max. 100mm über das Basisprofil herausragt.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Positionierung des Basisprofils, dass das Randprofil um 3,4mm verspringt.

**Tipp:** Schneiden Sie ein kurzes Muster vom Randprofil, um das Basisprofil genau positionieren zu können. So erhalten Sie später einen sauberen Abschluss.



## Der Fassadenverbinder + Basisprofil

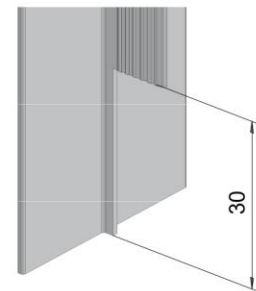
Der Fassadenverbinder wird nach der Montage der Fassadenprofile in das Basisprofil gedrückt.

Beide Profile sind so aufeinander abgestimmt, dass eine zusätzliche Verschraubung nicht erforderlich ist. Ein späteres Verschieben/ Verrutschen ist ebenfalls nicht möglich.

Der Fassadenverbinder deckt die Stoßfuge der Fassadenprofile ab. Die Fassadenprofile können sich verdeckt ausdehnen und zusammenziehen.

Achten Sie darauf, dass der Fassadenverbinder max. 100mm über das Basisprofil herausragt.

Der Fassadenverbinder wird unten mit dem Startprofil kollidieren. Hier ist es erforderlich, dass der hintere Steg des Fassadenverbinders ca. 30mm abgetrennt wird.



## Die Außenecke + Basisprofil

Die Außenecke wird nach der Montage der Fassadenprofile in das Basisprofil gedrückt.

Beide Profile sind so aufeinander abgestimmt, dass eine zusätzliche Verschraubung nicht erforderlich ist. Ein späteres Verschieben / Verrutschen ist ebenfalls nicht möglich.

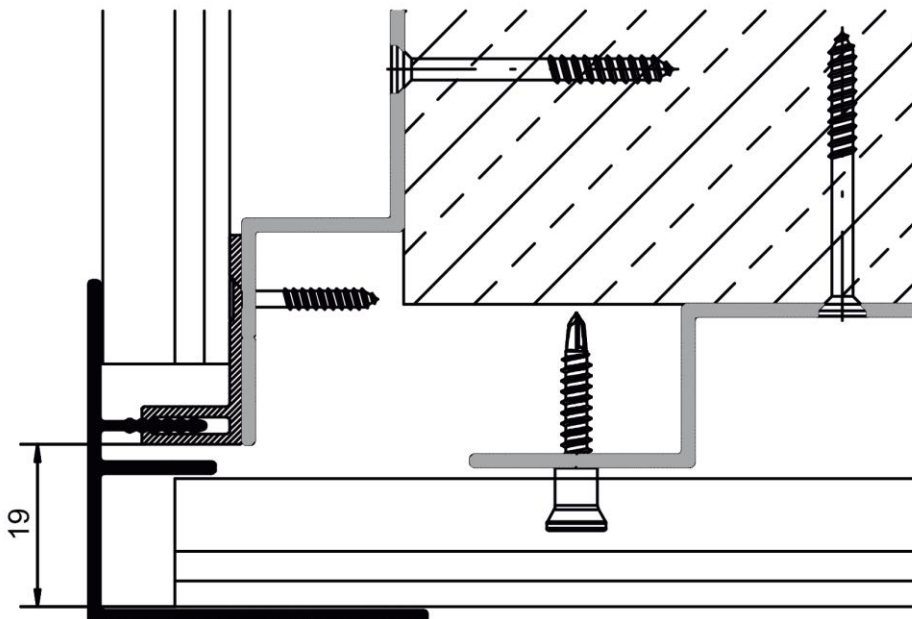
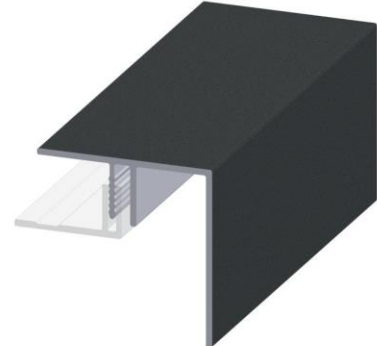
Die Außenecke deckt die Fuge der Fassadenprofile ab. Aufwändige Gehrungsschnitte sind nicht erforderlich. Die Fassadenprofile können sich verdeckt ausdehnen und zusammenziehen.

Achten Sie darauf, dass die Außenecke max. 100mm über das Basisprofil herausragt.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Positionierung des Basisprofils, dass die Außenecke später um 19mm verspringt.

Die Außenecke wird unten mit dem Startprofil kollidieren. Hier ist es erforderlich, dass der hintere Steg der Innenecke ca. 30mm abgetrennt wird.

**Tipp:** Schneiden Sie ein kurzes Muster der Außenecke, um das Basisprofil genau positionieren zu können.





## Die Innenecke + Basisprofil

Die Innenecke wird nach der Montage der Fassadenprofile in das Basisprofil gedrückt.

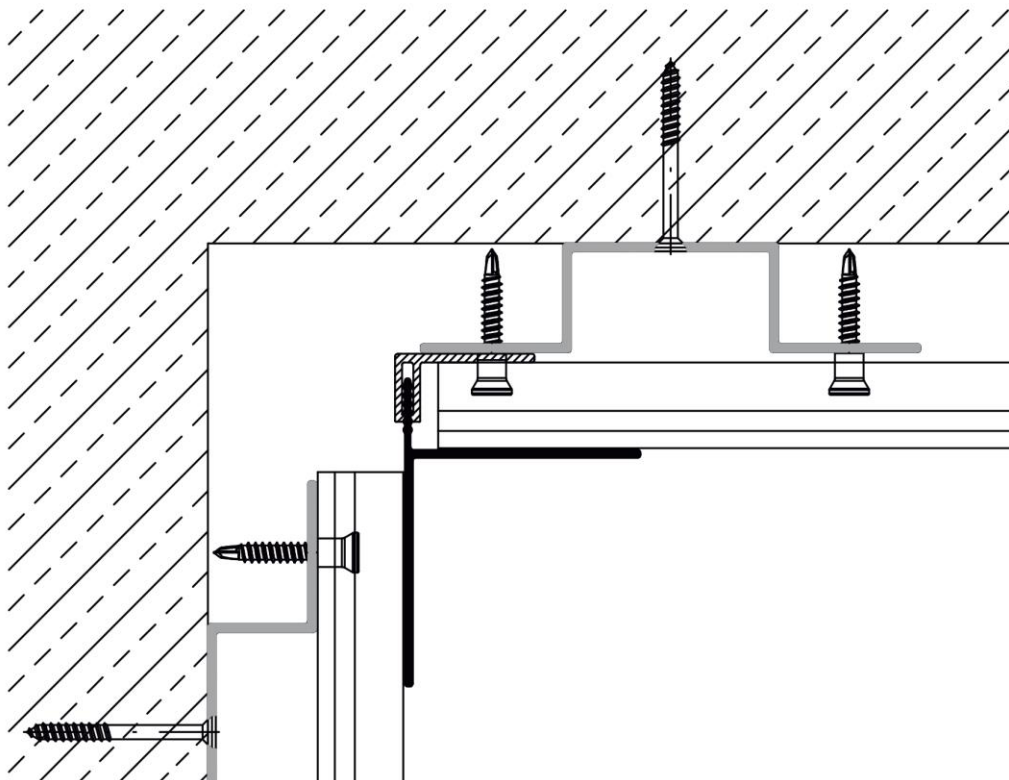
Beide Profile sind so aufeinander abgestimmt, dass eine zusätzliche Verschraubung nicht erforderlich ist. Ein späteres Verschieben / Verrutschen ist ebenfalls nicht möglich.

Die Innenecke deckt die Fuge der Fassadenprofile ab. Aufwändige Gehrungsschnitte sind nicht erforderlich. Die Fassadenprofile können sich verdeckt ausdehnen und zusammenziehen.

Achten Sie darauf, dass das die Außenecke max. 100mm über das Basisprofil herausragt.

Die Innenecke wird unten mit dem Startprofil kollidieren. Hier ist es erforderlich, dass der hintere Steg der Innenecke ca. 30mm abgetrennt wird.

**Tipp:** Schneiden Sie sich ein kurzes Muster der Innenecke, um das Basisprofil genau positionieren zu können. So ist sichergestellt, dass sich die Schenkel der Innenecke später gut anlegen und kein Spalt entsteht.





## Das Fassadenprofil

Das Fassadenprofil RE2200 besteht aus einem nachhaltigen Naturfasercompound und vereint natürliche Eigenschaften mit den Vorteilen von Kunststoff.

Das Profil besitzt Langlöcher um die Montage zu erleichtern.

Montiert werden die Profile nach dem Nut-Feder-Prinzip. Das geht schnell und einfach.

Die Deckbreite der Profile beträgt 150mm.

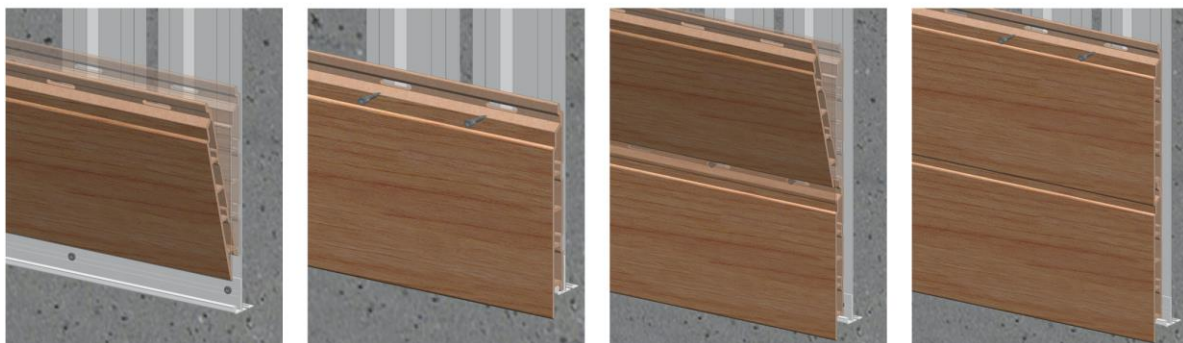


### DIE MONTAGE:

1. Das erste Fassadenprofil wird in das Startprofil RE4150 gelegt und an die Unterkonstruktion gedrückt.
2. Das Fassadenprofil wird nun an die Unterkonstruktion geschraubt
  - a. Für die Verschraubung wird ausschließlich die Fassadenschraube RE5830 verwendet.
  - b. Diese Schraube legt sich an die Unterkonstruktion an und verhindert ein zu festes Verschrauben. Das Profil kann sich immer ausdehnen.
  - c. Verschraubt wird das Fassadenprofil an jeder Unterkonstruktion.
  - d. Hierzu sind die Langlöcher im Fassadenprofil mittig zu nutzen
  - e. Sollte kein Langloch auf die Unterkonstruktion treffen, muss manuell ein zusätzliches Langloch gefräst werden. (30mm x 5,1mm)
3. Berücksichtige die Ausdehnung der Fassadenprofile
  - a. Die Abdeckprofile decken mind. 10mm ab, sodass ausreichend Platz für die Ausdehnung gelassen werden kann.
4. Die nachfolgenden Profile werden aufgesteckt und verschraubt (Nut- und Federprinzip)



Fassadenschraube  
RE5830



## Zusammenfassung auf einem Blick

